



Heilen Knochenbrühe und Hühnersuppe tatsächlich?

Die Knochenbrühe aus der Steinzeit lebt immer mal wieder auf, aber auch die Hühnersuppe soll heilen, Kraft spenden und die Viren vertreiben. So die neuen Bücher, die immer wieder erscheinen und uns mit altem Wissen bereichern wollen.

Ist das nur Geschwätz oder können diese Suppen tatsächlich helfen Krankheiten zu heilen, Krankheiten vorzubeugen, Viren und Bakterien zu vertreiben.

Was meinen Sie?

Sprechen wir einmal Klartext: Bei unseren Klienten, die diese Suppen ausprobiert haben, bricht nach kurzer Zeit der nächste Entzündungs-Schub (bei Autoimmunerkrankungen) aus. Sie leiden sofort wieder für ein paar Tage.

Diese Suppen werden gekocht, oft über Stunden. Somit wird alles vernichtet. Die Knochen und Hühner (die in ihrem Leben nie einen schönen Tag erleben durften), also Abfall der Fleischindustrie, vollgepumpt mit verschiedenen Antibiotikas, Medikamenten und Gemüse essen Sie absolut tot. Da sind keine Nährstoffe mehr vorhanden, nichts ausser Gift! Vor allem auch Blei. Forscher befürchteten, dass beim Kochen von Nutztierknochen Blei in die Brühe gelangen könnte. Also stellten sie drei Arten von Bio-Hühnerbrühe her - eine mit den Knochen, eine nur mit Fleisch und eine mit Haut und Knorpel. Alle Suppen überschritten die maximal zulässige Dosis für Blei, sogar die Suppen ohne Knochen. Überraschenderweise waren Haut und Knorpel am schlimmsten und übertrafen das Sicherheitsniveau pro Portion einer Tasse um etwa 475 %.

Die Industrie behauptet, dass Knochenbrühe gut für unsere Knochen sei. Wäre da Blut von Tieren auch gut für unser Blut? Können wir Muskeln aufbauen, wenn wir Muskelfleisch von Tieren essen? Hilft Leberwurst unsere Leber zu reinigen? Können Tierlungen unsere Lungen vor Krebs retten? Kann unser Körper tatsächlich Magnesium, Kalzium, Zink, Phosphor, Selen, Silizium, Kupfer und Eisen aus den Abfall-Knochen aufnehmen und verwerten? Nein, das ist Werbung, dass wir den Abfall auch noch kaufen. Was unser Körper mit diesen Kadaver-Suppen aufnimmt ist Antibiotika und Medikamente, die ihn stark belasten und krank machen kann.

Wenn Sie von Tier-Knochen profitieren wollen, müssten Sie ihn frisch ohne zu Kochen, gleich nach dem Töten des Tiers (fr)essen. Nicht als Mehl und zwar von einem wild lebenden Tier. Aber das können wir nicht, weil wir keine passenden Zähne dafür haben und unser Kiefer viel zu schwach ist.

Natürlich kann eine warme Suppe gut tun. Auch ein warmer Tee... Wir meinen es. Unser Gehirn meint es. Der Körper selber findet es nicht so gut. Alles was wärmer oder sogar heisser als unsere Körpertemperatur ist, muss er abkühlen, was viel Energie kostet und ihn müde macht. Das finden wir toll und jammern dann, dass wir uns den ganzen Tag müde fühlen.

Es gibt bessere Ernährungsformen, die tatsächlich heilen und Sie wieder stark

machen.